

«Alpha-Luft» in Altdorf



Auch in diesem Jahr stand bei uns wieder ein Alpha-kurs auf dem Programm und das bereits zum dritten Mal. Im Juni feierten wir ein Alphafest mit allen, die im letzten Jahr dabei waren.

Das war ein fröhliches Wiedersehen, und auch einige Gäste wurden schon eingeladen und konnten so auch schon einmal «Alpha-Luft» schnuppern. An diesem Alphafest erzählten einige, die im letzten Kurs dabei waren, wie Jesus sie verändert hat. Das war sehr bewegend.

Anfang September sind wir dann in den dritten Kurs gestartet. Und wieder staunten wir darüber, wie viele Personen sich für den ersten Abend angemeldet hatten. Wir haben uns in fünf Kleingruppen aufgeteilt: Eine Gruppe mit Jugendlichen; eine internationale Gruppe – und drei weitere Gruppen. Und auch nach dem ersten Abend entschieden sich die meisten der Gäste, im ganzen Kurs dabei zu sein.

Und da gibt es so viel Grund zum Danken. Hier nur ein paar Beispiele:

- Zum Beispiel für Manuel, der im letzten Kurs zum Glauben an Jesus gekommen ist und jetzt mit mir zusammen eine Kleingruppe leitet.
- Für unseren wunderbaren Garten, der es uns ermöglicht, dass wir bis jetzt auch (draussen) zusammen essen können, ohne Zertifikatpflicht.
- Für das Küchenteam, das uns auch in diesem Jahr wieder mit herrlichem Essen verwöhnt.
- Für die beiden Personen, die in den letzten Jahren zum Glauben gekommen sind – und jetzt je einen Elternteil in den Alphakurs einladen konnten. Was für ein Geschenk!

Eine Geschichte berührt mich ganz besonders: Es ist die Geschichte einer jungen Mutter, die bei mir in der Kleingruppe ist. Als wir am ersten Abend fragten, wieso sie sich zum Kurs angemeldet hätten, erzählte sie

Folgendes: Sie ist katholisch aufgewachsen und hatte auch einen starken Gottesglauben. Aber der Glaube war ihr in letzter Zeit weniger wichtig geworden. Doch als junge Mutter stellte sie sich wieder vermehrt Fragen nach dem Glauben. Und sie begann in der Coronazeit im Internet nach Antworten zu suchen. Dabei stiess sie auf Filme mit Glaubenszeugnissen. So zum Beispiel von den «Real life guys» und später auch von Fenster zum Sonntag und anderen. Sie wurde durch diese Lebenszeugnisse sehr berührt.



Tom Mauerhofer,
FEG Altdorf,
t.mauerhofer@
gruenes-haus.ch



Rosi und Martai, Mitarbeiterinnen im Küchenteam



Genau in dieser Zeit nahm Manuel, der im letzten Jahr zum Glauben gekommen ist, allen Mut zusammen und stellte in seinen Whatsapp-Status ein Bild von einem Gemeindeanlass. Die Frau sah dies – und da sie Manuel noch aus der Kindheit kannte, fragte sie bei ihm nach. Er erzählte von seinem neu gefundenen Glauben. Sie ging daraufhin auf die Webseite unserer Gemeinde und stellte für sich fest: «Das muss der gleiche Glaube sein, von dem ich in diesen Videos gehört habe». Und als sie kurz darauf vom Alphakurs hörte, meldete sie sich sofort an. Sie ist total offen und vorbereitet. Vor kurzem besuchte sie auch das erste Mal einen Gottesdienst und war sehr berührt von der Atmosphäre. Wunderbar, wenn Gott so Menschen zu sich zieht. Betet doch mit uns, dass Gott seinen Weg mit diesen Menschen weitergeht...